

Netzwerk21Kongress 2018

12. Bundesweiter Fortbildungs- und Netzwerkkongress für lokales Nachhaltigkeitsengagement

„Bauhaus der Lebensstile – SDGs als Chance“

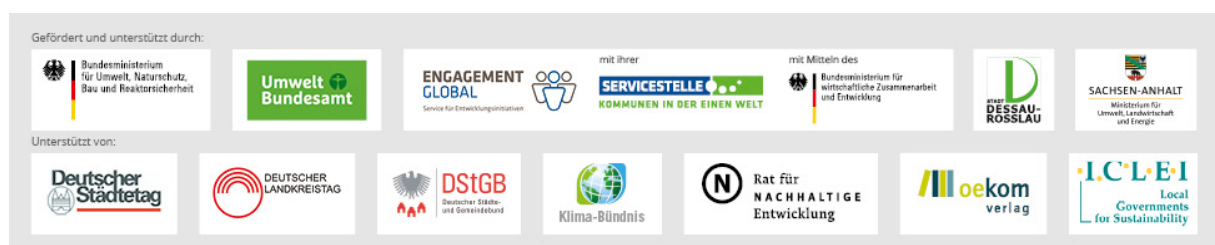
Der Netzwerk21Kongress lädt Nachhaltigkeitsakteure in Deutschland am 10. und 11. Oktober 2018 nach Dessau-Roßlau in das Technikmuseum Hugo Junkers ein. Inspiriert vom traditionellen Fortschrittsgeist der Partnerstadt gastiert der Kongress unter dem Leitmotto „Bauhaus der Lebensstile – SDGs als Chance“ in Dessau und dient als bundesweite Plattform für Austausch, Fortbildung und Vernetzung von Initiativen aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung, Kirchen, Wissenschaft und Wirtschaft.

„Wir befinden uns in einer Phase des Auf- und Umbruchs wie seinerzeit die Gründer des Bauhauses. Wir sollten die Chance nutzen und neue Pfade aus den entwicklungspolitischen Sackgassen vergangener Jahre finden, um ökologisch tragbare, wirtschaftlich sinnvolle und sozial verantwortungsvolle Entwicklungsperspektiven zu erarbeiten und in konkrete Handlungskonzepte zu überführen“ erklärt Kongressorganisatorin Karen Thormeyer vom Umweltverband Grüne Liga Berlin.

Mit den Sustainable Development Goals (SDGs) haben die Vereinten Nationen 2015 insgesamt 17 global gültige Ziele für eine deutlich nachhaltigere Entwicklung auf ökologischer, ökonomischer und sozialer Ebene bis zum Jahr 2030 formuliert.

Vor diesem Hintergrund möchte sich der Kongress in seiner 12. Auflage unter anderem die Herausforderungen von Städten und Kommunen mit weniger als 100.000 Einwohnern in einer globalisierten Welt befassen, Stadt-Umland-Beziehungen beleuchten und das Ecodesign als Modell für nachhaltige Lebensstile und Chancen für neue Geschäftsmodelle diskutieren.

„Dessau-Roßlau wurde als erste Stadt in Sachsen-Anhalt mit dem European Energy Award (EEA) ausgezeichnet. Als Gastgeber freuen wir uns auf den Netzwerk21Kongress, den wir mit unserer Expertise in nachhaltiger Stadtentwicklung bereichern wollen“, sagt Peter Kuras, Oberbürgermeister von Dessau-Roßlau. Auch auf anderen Feldern gehe die Stadt beispielgebend



voran, so z. B. im bundesweiten Projekt „Städte wagen Wildnis“ oder beim Modellprojekt Elektrobuslinie im Land Sachsen-Anhalt, erläutert das Stadtoberhaupt: „ Den Kongress wollen wir gern nutzen, neue Impulse zu erhalten für die Projekte, in denen wir uns als Kommune bereits engagieren.“

Der zweitägige Kongress wird allen Teilnehmer*innen viel Zeit und Raum bieten, um in 15 Workshops, mit Fachvorträgen und anderen Podiumsformaten neue Lösungen zu diskutieren, zukunftsfähige Ideen und Konzepte zu entwickeln. Exkursionen bieten Gelegenheit die Nachhaltigkeitslandschaft von Stadt, Region und Land kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Zudem lädt das Umweltbundesamt am ersten Kongressabend zur feierlichen Vergabe des Deutschen lokalen Nachhaltigkeitspreises ZeitzeicheN ein.

12. Netzwerk21Kongress

10. und 11. Oktober 2018
Dessau-Roßlau
Technikmuseum Hugo Junkers
Kühnauer Str. 161a
06846 Dessau

Verleihung des ZeitzeicheN Preises am 10. Oktober
Umweltbundesamt Dessau
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau

Informationen und Anmeldung: www.netzwerk21kongress.de

Ansprechpartner für Rückfragen:

Sandra Kolberg

Karen Thormeyer

E Mail: mail@netzwerk21kongress.de

Tel.: 030 /443 391

Förderer und Unterstützer:

Der 12. Netzwerk21 Kongress wird gefördert und unterstützt durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, das Umweltbundesamt, durch Engagement Global mit ihrer



Servicestelle Kommunen in der einen Welt und finanzieller Unterstützung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Dessau-Roßlau.

Weitere Unterstützer sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, das Klima-Bündnis, der Rat für Nachhaltige Entwicklung und ICLEI.

Medienpartner ist der Oekom Verlag.

